

Private Krankenversicherung Beiträge mit Öffnungsklausel Referendariat

Beitrag von „Juge“ vom 21. September 2023 15:15

Hallo zusammen,

ich bin aktuell dabei mich mit dem Thema Krankenversicherung für mein anstehendes Referendariat zu beschäftigen und bin hier mit einem Berater in Kontakt. In die PKV würde ich nur über die Öffnungsklausel kommen. Hier hatte ich mich jetzt auch für eine Versicherung entschieden. Diese hat mir jetzt die Rückmeldung gegeben, dass sie mich zwar mit der Öffnungsklausel nehmen würden, ich aber keinen vergünstigten Tarif als Beamtin auf Widerruf abschließen kann. Ich müsste alos direkt die vollen Beiträge zahlen.

Jetzt überlege ich, ob ich nicht doch erst mal für die Zeit meines Refs in der GKV bleibe.

Hat hier in der Runde jemand damit Erfahrung? Ich habe mich gefragt, ob das nur bei der einen PKV-Versicherungsgesellschaft so ist oder tatsächlich bei allen.

Lieben Dank schon einmal und viele Grüße

Beitrag von „CDL“ vom 21. September 2023 16:01

Vergünstigte Tarife im Ref haben nicht alle privaten Krankenkassen. Die die sie haben, haben sie prinzipiell nur bis zu einer individuell verschiedenen Altersgrenze. Finde im Gespräch mit deinem Berater- den du genau dafür ja hast- heraus, ob du über dieser Altersgrenze bist, wenn ja, frag deinen Berater, ob du in eine anderen PKV im Ref über die Öffnungsaktion reinkommst zu einem vergünstigten Tarif.

Wenn du in jedem Fall den vollen Tarif zahlen müsstest, dann schau dir an, wie viel das kosten würde und wie viel du alternativ in der GKV zahlen müsstest. Falls es in deinem Bundesland nicht die pauschale Beihilfe gibt für verbeamtete Lehrkräfte in der GKV, sondern du bei Verbeamtung die vollen GKV- Beträge (also AG- Anteil und AN- Anteil) selbst zahlen müsstest kann es unter Umständen finanziell attraktiver sein das Ref (und nur dieses, danach lohnt sich das auf gar keinen Fall finanziell mehr) im Angestelltenverhältnis zu absolvieren, so dass du die vollen AG- Anteile erhältst. Das musst du dir ganz schlicht und ergreifend finanziell durchkalkulieren, sobald du sämtliche Informationen erlangt hast. Das habe ich vor meinem Ref ganz genauso gehandhabt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. September 2023 07:46

Zitat von Juge

In die PKV würde ich nur über die Öffnungsklausel kommen. Hier hatte ich mich jetzt auch für eine Versicherung entschieden. Diese hat mir jetzt die Rückmeldung gegeben, dass sie mich zwar mit der Öffnungsklausel nehmen würden, ich aber keinen vergünstigten Tarif als Beamtin auf Widerruf abschließen kann.

Hast du bei der Hotline angefragt oder einen (Probe)Antrag gestellt?

War dieser Probeantrag ganz eindeutig als PROBEantrag gekennzeichnet? (und eigentlich anonymisiert)?

Wenn nicht: du hast eh keine andere Wahl. Die erste PKV, bei der du einen Antrag gestellt hast (und die Öffnungsaktion anbietet), ist die einzige, die dich nehmen muss. Das heißt: die nächsten PKVen werden dich nicht mehr nehmen.

Zu meiner Zeit galt die Öffnungsaktion erst nach dem Ref, ich war im Ref in der GKV und es hat damals knapp über 200 Euro gekostet, müsste heute bei 250 Euro oder so sein (?). Lieber das als die vollen Beiträge, die vermutlich - ich nehme mal an, du scheiterst an einer Altersgrenze - ziemlich hoch sind.

Beitrag von „la_cucaracha“ vom 23. Januar 2024 14:28

Zitat von chilipaprika

Hast du bei der Hotline angefragt oder einen (Probe)Antrag gestellt?

War dieser Probeantrag ganz eindeutig als PROBEantrag gekennzeichnet? (und eigentlich anonymisiert)?

Wenn nicht: du hast eh keine andere Wahl. Die erste PKV, bei der du einen Antrag gestellt hast (und die Öffnungsaktion anbietet), ist die einzige, die dich nehmen muss. Das heißt: die nächsten PKVen werden dich nicht mehr nehmen.

Zu meiner Zeit galt die Öffnungsaktion erst nach dem Ref, ich war im Ref in der GKV

und es hat damals knapp über 200 Euro gekostet, müsste heute bei 250 Euro oder so sein (?). Lieber das als die vollen Beiträge, die vermutlich - ich nehme mal an, du scheiterst an einer Altersgrenze - ziemlich hoch sind.

Kann man den Probeantrag auch selber stellen? Ohne Makler?

Ich wurde bei den anonymen Voranfragen zu Refbeginn abgelehnt. Daher mein Plan zur Planstelle mit der Öffnungsklausel reinzukommen. Bin mir aber über das vorgehen unsicher und habe keinen guten Makler...

Zitat von Juge

Hallo zusammen,

ich bin aktuell dabei mich mit dem Thema Krankenversicherung für mein anstehendes Referendariat zu beschäftigen und bin hier mit einem Berater in Kontakt. In die PKV würde ich nur über die Öffnungsklausel kommen. Hier hatte ich mich jetzt auch für eine Versicherung entschieden. Diese hat mir jetzt die Rückmeldung gegeben, dass sie mich zwar mit der Öffnungsklausel nehmen würden, ich aber keinen vergünstigten Tarif als Beamtin auf Widerruf abschließen kann. Ich müsste alos direkt die vollen Beiträge zahlen.

Jetzt überlege ich, ob ich nicht doch erst mal für die Zeit meines Refs in der GKV bleibe.

Hat hier in der Runde jemand damit Erfahrung? Ich habe mich gefragt, ob das nur bei der einen PKV-Versicherungsgesellschaft so ist oder tatsächlich bei allen.

Lieben Dank schon einmal und viele Grüße

Darf ich Fragen, auf welche Kosten du da kommst mit Zuschlägen und ob es Abzüge im Tarif gibt?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Januar 2024 14:32

Zitat von la_cucaracha

Kann man den Probeantrag auch selber stellen? Ohne Makler?

Nicht soweit ich weiß.

Was ist denn ein "guter Makler"?

Gute Berater*innen sind diejenigen, die eben anonyme Probeanträge stellen...

Ich war bei einem "FAIRsicherungsladen", gibt es sowas in der Nähe?

Beitrag von „la_cucaracha“ vom 23. Januar 2024 14:49

Was ein guter Makler ist weiß ich nicht, aber den schlechten habe ich erkannt. Es hat halt persönlich gar nicht gepasst. Mehrfach spontan Termine abgesagt, saß schon im Auto, oder einem nur Sachen andrehen wollen und nicht zuhören was einem selber wichtig ist.

Mit dem Fairsicherungsladen ist ein guter Tipp. Wusste gar nicht, dass das eine Kette ist. War vor meinem Umzug von denen bei zwei Versicherungen gut betreut wurden.